

Beschlussvorlage

2026/1115/KA

Absender Kommunales Jobcenter



Beratungsfolge	Termin
Kreisausschuss	10.03.2026
Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration	10.06.2026

Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Hochtaunuskreis 2026 - 2028

Beschluss

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Hochtaunuskreis 2026 – 2028 wird beschlossen.

Begründung

Das Land Hessen unterstützt mit dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB) die 26 hessischen Landkreise und definiert in Abstimmung mit den Kreisen die regionalen Förderansätze.

Grundlage hierfür bilden die jährlichen Zielvereinbarungen zwischen dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und den Landkreisen. Voraussetzung für die Förderung ist die Vorlage von regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategien.

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie für den Hochtaunuskreis beschreibt Rahmenbedingungen und Strukturen, die den regionalen Arbeitsmarkt bestimmen. Ziel ist die Integration benachteiligter Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie die Mobilisierung von Talentreserven für die Fachkräftesicherung in Hessen. Die Strategie versteht sich als Leitlinie zur zielgerichteten Entwicklung von Maßnahmen bzw. Projekten, die die zukünftigen arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen im Hochtaunuskreis – respektive der Region aktiv angehen.

Die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2026 – 2028 stellt eine Fortschreibung der bisherigen Strategie dar. Begleitet wurde die Fortschreibung wie bisher durch das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) und dem Forschungsinstitut InterVal sowie fachbereichsübergreifenden Expert*innen aus verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung.

Der Hochtaunuskreis hat sich langfristige strategische Ziele in Säulen und Handlungsfeldern gesetzt, die auch in der Fortschreibung weiterhin verfolgt wie konkretisiert werden.

gez. Antje van der Heide
Kreisbeigeordnete

Anlage(n):

1. AAS ab 26_HTK